



# 01. außerordentliche Sitzung des StudierendenRates

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Datum:	22.06.2022	Raum:	G330
Beginn:	17.46 Uhr	Ende:	18.54 Uhr
Sitzungsleitung:	Michel Manthey	Protokollführung:	Rudy Christian Apostu

## Tagesordnung

- |                                                     |          |
|-----------------------------------------------------|----------|
| <b>1 Allgemeines (max. 15 min.)</b>                 | <b>2</b> |
| 1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit | 2        |
| 1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung    | 2        |
| <b>2 Antrag auf Amtsattraktivierung</b>             | <b>2</b> |
| <b>3 Sonstiges (5-10 min.)</b>                      | <b>2</b> |

# 1 Allgemeines (max. 15 min.)

## 1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der StudierendenRat ist mit **10 von 12** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der StudierendenRat ist mit Zweidrittelmehrheit beschlussfähig.

## 1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen:

-

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form mit 10-00-00 angenommen.

# 2 Antrag auf Amtsattraktivierung

Diskussion:

ÄA des Haushaltsausschusses:

- bezieht auch Finanzer mit ein bei 861€
- nicht beanspruchtes Geld fließt nicht in die Rücklagen, sondern ist für andere Töpfe verfügbar
- Mehrfachauszahlungen durch unbesetzte Posten sind nicht möglich
- relativer Zeitraum für Wirksamkeit, nach Erstellung eines rechtssicheren Arbeitsvertrag
  
- Frage: Haushaltsausschuss entscheidet das ungenutzte Geld?
  - Finanzer\*in plant, HHA & Plenum überprüft jährlich den Haushalt

Sabine Giese (Ex-Sprecherin):

- Antrag ist nicht gut, kann die Situation sehr gut nachvollziehen
- Umsetzbarkeit umstritten, hohe Rücklagen
- BaföG-Satz für BaföG-Empfänger\*innen zu hoch
- Geld müsste bei inhaltlichen Refs gekürzt werden oder Beitragserhöhung für Studis
- sieht Sinnhaftigkeit nicht
- 450 € reichen für Muss-Anforderungen
- wenn zu viele Aufgaben - dann Abbau von Aufgaben
- Sprecher\*in mit schlechten Qualitäten besteht Realitätsverlust bei Abwahl durch hohen Monatsbeiträgen
- wenn Sprecher\*innen ihren Lebensunterhalt nur durch StuRa-Gehalt finanzieren, ist die Hürde, dass sie abgewählt werden (falls sie den Job nicht gut machen) höher
- Zahlung von Krankenversicherung; Wer ist Arbeitgeber von jenen Personen?
- hoher Verwaltungsaufwand
- mehr Geld würde sie nicht annehmen wollen, da noch höhere Erwartungshaltung seitens des Plenum entstehen würde
- Gewissensberuhigung des Plenums, wenn Sprecher\*innen mehr Gehalt bekommen

Eric:

- Geld macht den Sprecher\*innen-Posten attraktiver
- wusste gar nicht, dass Sprecher\*innen Geld erhalten

Christoph:

- hat sich mit StuRa UL abgesprochen; pauschale Aufwandsentschädigungen können nicht einfach so ausgezahlt werden, ergo Menschen brauchen Arbeitsverhältnis
- Arbeitsvertrag ist möglich, aber nicht vollständig rechtssicher
  - Zeitdimension (Kontrolle)
- bis 450 € alles nice, darüber wird es einfach stressig ( Zusatzleistungen, Steuerabgaben, Krankenversicherung....)
- groooooßes Unterfangen

Daniel:

- Aufwandsentschädigung ist ein schwieriges Thema, nicht so einfach
- großes Problem, das verursacht ein Streit
- mehr Werbung machen, statt Geld spritzen

Nico:

- sieht löbliches Anliegen, ein wenig enttäuscht
- andere Vorgehensweise wäre besser gewesen
- 2019 wurde miteinander gearbeitet
- Geld löst keine Probleme
- pauschale Aufwandsentschädigungen sind kritisch
- Sprecher\*innenposten ist Wahlamt und kein Arbeitsverhältnis
- alle Dimensionen des Arbeitsverhältnisses müssen beachtet werden
- Umsetzbarkeit kritisch zu betrachten

Sabine:

- Arbeitsaufwandbefragung (Sprecherinnen kamen auf 60h/Woche)
- Stundenlohn daher nicht möglich, da mehr Zeit reingesteckt wird als eigentlich ausgezahlt
- Refs Geld geben
- attraktiveres Amt durch mehr Zusammenhalt im StuRa
- nice wie der StuRa zurzeit denkt, und Arbeit übernehmen kann
- (Vortrag über studentische Visionen)
- StuRa = kollektiv
  - Bine fühlte sich damals allein

Maurizio:

- Danke an Bine & Nico
- Plenum besteht aus neuen Menschen, deshalb Unwissenheit vorprogrammiert
- Nachfrage wegen Mehrfachauszahlung, (bis 450 € alles cool)

Chris:

- beim Antrag und erste Sitzung, in der der Antrag abgestimmt wurde, lief einiges schief
- GF wird sich durch Ref. KoKo-Bewerbungen weiterentwickeln
- StuRa-Fahrt nutzen zu Evaluationen/ zur Weiterentwicklung
- Arbeit, die an dem Antrag entstehen würde, ist erst später deutlich geworden

- Protokollführung, in der ersten Sitzung in der der Antrag abgestimmt wurde (04. ordentliche Sitzung), zwischenzeitlich ausgesetzt wurde
- Referate sind teilweise unklar beschrieben (u.a. Ref Gleichstellung und Inklusion behandelt völlig unterschiedliche Themen)
- sollen Referate finanziell vergütet werden? → könnte z.B. auf StuRa-Fahrt diskutiert werden

*Prof. Mietzner winkt dem Plenum aus dem Flur zu*

Christoph:

- wenn ihr Sprecher\*innen mehr auszahlen wollt, 450 € → 520 € ab Oktober

Nico:

- Warum unter Druck setzen? Antrag war nicht gezielt mit Ordnungsänderungen versehen
- Warum nicht gleich in die Kommunikation getreten? (Uni Leipzig, Ex-Sprecher\*innen...)
- Rektorat wäre nicht gewillt, die Beiträge zu erhöhen
- wenn es drei Sprecher\*innen gibt, arbeiten zwangsläufig Menschen zusammen, die sich möglicherweise nicht untereinander verstehen
- Urlaub muss bei anderen Sprecher\*innen beantragt werden (Arbeitgeberrolle wechselt, kann zu Spannungen führen)

Daniel:

- Anmerkung zur letzten Sitzung: Antrag war zu groß, kein Zeitdruck

Bine:

- 520 €-Grenze ab Oktober eingehen
- Kernaufgaben der Sprecher\*innen: StuRa-Sitzungen und Wahlen müssen funktionieren
- Geld lieber für andere Mittel hineinstecken
- “Wenn du einmal nicht weiter weißt, dann gründe einen Arbeitskreis.”
- andere Möglichkeiten der Amstataktivierung suchen & finden

Michel:

- AK sind nice, wenn sie funktionieren
- tragt euch in den HSSF Schichtplan ein

Christoph:

- kein Änderungsantrag auf 520 €, damit ein ordentlicher neuer Antrag gestellt werden kann

Nico:

- Etat von Koko und ÖA auch erhöhen
- Tipp: Refs fühlen sich nicht wertgeschätzt (außer von Sprecher\*innen)
  - deshalb kleine Aufwandsentschädigung
- In welchen Bereichen benötigen wir Personal?

**GO-Antrag** auf Beendigung der Debatte - keine Gegenrede

Abstimmung: 00-10-00

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **3 Sonstiges (5-10 min.)**

- Fanny: StuRa-Klamotten sind da, gibts bei der nächsten Sitzung am Dienstag, 28.06.2022
- Das Plenum freut sich über die kurze Anwesenheit des Rektors und wünscht diesem einen schönen Tag

--

Schließung der Sitzung um 18.54 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste

### Stimmberechtigte Mitglieder

Fachschaftratsrat	Vollvertreter*innen	Unterschrift	Stellvertreter*innen	Unterschrift
AS	Fanny Leona Braun Victor Baumbach	<i>[Signature]</i>	Maike Zaun Wenzeslaus Gehrke	
Bau	Florian Chemnitz Saskia Günther		Eric Hinze Jasmin Morgenstern	<i>[Signature]</i>
DIT	Daniel Schemp Steffen Eilers	<i>[Signature]</i>	Justus B. Weigmann Marcel Mayr	
IM	Julian Schiebener Christian Apostu	<i>[Signature]</i>		
ING	Maurizio Härtel Christian Franz	<i>[Signature]</i>	Anna Neuhaus Amelie Merbach	
WW	Richard Hoffmann Emilie Lessner	<i>[Signature]</i>	Hannah von Billerbeck Luisa Käfer	<i>[Signature]</i>

### Mitglieder ohne Stimmrecht

Referat	Referent*in	Unterschrift	Co-Referent*innen	Unterschrift
AS				
EET				
Eins.Null				
Finanzen	Christoph Schnell	<i>[Signature]</i>		
HoPo				
Inklusion				
Kultur	Juliane Prautzsch			
ÖA			Justus B. Weigmann	
Ö & V	Julian Röntgen			
Soziales	Christian Franz	<i>[Signature]</i>		
Sport & Ges.	Madelaine Uxa			
Lehre & Stud.				
Technik	Haiko Hertes		Daniel Schemp	
Veranstaltung				
KoKo				
Sprecher*innen	Michel Manthey			
Beschäftigte*r	Barbara Kühne			

**Gäste**

Name	Struktur (FSR, HSG, Verein, usw.)	Unterschrift
Sabine Giese	Altkast	Giese
Nico Fed	Altkast	Fed

